



Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 110'854
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 516.017
Abo-Nr.: 516017
Seite: 21
Fläche: 24'885 mm²

SCHWEIZER NEBENWERTE

Rheinfelden wechselt Besitzer

Angebot für Parkresort-Aktionäre

Werner Grundlehner · Oft tendieren die nichtkотиerten Aktien etwas schwächer, wenn die Kurse der «grossen Schwestern» an der Hauptbörse anziehen. Doch die jüngste Erholung der Notierungen hat die Ausserbörslichen nicht belastet. Die Berner Kantonalbank berichtet, dass in den vergangenen Tagen die Abschlüsse und Handelsvolumen auf ihrer OTC-X-Plattform deutlich zugelegt und die Indizes ebenfalls gewonnen hätten. Auch die Zürcher Kantonalbank spricht von erfreulichen Aktivitäten im Mai. Auf Ende Monat hätten diese zwar nachgelassen, weil derzeit jedoch Generalversammlungs-Saison sei, seien viele Gesellschaften in den Fokus gerückt. Das habe zu zahlreichen Abschlüssen bei vielen Gesellschaften geführt, die Grösse der Transaktionen sei dabei jedoch bloss unterdurchschnittlich gewesen.

Invision kauft Hotel

Invision übernimmt per 21. Juni das Parkresort Rheinfelden. Die Schweizer

Kurse der Schweizer Nebenwerte

Indexiert, 27. 5. 2015 = 100



QUELLE: BERNER KANTONALBANK NZZ-Infografik/cke.

Beteiligungsgesellschaft erwirbt von vier Grossaktionären 81% des Aktienkapitals. Die rund 700 Minderheitsaktionäre erhalten ein Kaufangebot zu gleichen Bedingungen (1100 Fr. pro Titel). Auf diesem Niveau notierte Ende der vergangenen Woche auch der Geldkurs der Hotel- und Klinikgesellschaft. Allerdings besteht keine Pflicht, die Aktien zu verkaufen. Invision will das Parkresort weiterentwickeln und auch andere Standorte eröffnen, konkrete Akquisitionsziele gibt es noch keine.

Bündner Strom für Zürich?

Wegen einer Beteiligungsprüfung des deutschen Kartellamts ist bekannt-

geworden, dass sich die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich am Energiekonzern Repower beteiligen wollen. Die deutschen Behörden müssen solche Transaktionen prüfen, wenn ausländische Gesellschaften betroffen sind, die auch in Deutschland tätig sind. Die Aktien von Repower wurden im April von der Schweizer Börse SIX dekotiert, 58,3% des Aktienkapitals hält der Kanton Graubünden. Dieser machte kein Geheimnis daraus, dass er die Beteiligung reduzieren möchte. Laut der Bank Vontobel benötigt Repower Zugang zu mehr Endkunden. Momentan müsse das Unternehmen seine Produkte häufig auf dem freien Markt zu einem Preis unter den Gestehungskosten verkaufen.

Was sich in einer ersten Zwischenbilanz nach den Festtagen abgezeichnet hatte, bestätigte sich nun. Für die Bündner Bergbahnen war der Winter 2015 der schlechteste seit fünfzehn Jahren, und er wird bei den Betrieben tiefe Spuren hinterlassen. In der Wintersaison verzeichneten diese einen Gäste-Rückgang von nochmals 6,9% gegenüber dem bereits schwachen Vorjahr. Der Transportumsatz schrumpfte um 10,6%, was einem Minus von 21 Mio. Fr. entspricht. Der Ertrag der Gastronomie reduzierte sich um 6%.